

## **„Weißes Gold“ aus dem Remstal**

### Themenführung zu Schorndorfer Porzellan

Von 1904 bis 1934 produzierte die „Württembergische Porzellan-Manufactur C. M. Bauer & Pfeiffer“ in Schorndorf Geschirr und Figurinen. Das sind 30 Jahre bewegte Unternehmensgeschichte. Unter dem Titel „Die Schorndorfer Porzellanmanufaktur“ bietet das Stadtmuseum am Sonntag, 26.11.2017, um 15 Uhr eine Führung dazu an.

„Um die außergewöhnlichen Figurinen und handgemalten Dekore zu sehen, kommen unsere Besucher auch oft von weit her“, so Museumsleiterin Dr. Andrea Bergler. Noch heute gibt es unter Sammlern einen großen Markt für Kaffeeservice und Mokkatassen mit der Schorndorfer Marke. Der Schorndorfer Porzellanmaler Gustav Illg (1904 - 1995) hatte viel Wissenswertes über die Arbeitsweise und die Vorgänge in der Fabrik zu berichten. Aus seinen Erzählungen stammen viele der Informationen, die das Museum heute zeigt. Zu sehen gibt es am Sonntag unter anderem Geschirre mit solch klangvollen Namen wie „Margarete“, „Parsifal“ oder „Empire“.

Kosten: 3 €. Mehr Infos unter [www.stadtmuseum-schorndorf.de](http://www.stadtmuseum-schorndorf.de)